

Ergebnisprotokoll Technischer Ausschuss

07.02.2024, Nr. TA 2024/02

öffentlich

-
-
1. Antrag für einen Pausenhof vor dem Schulgebäude der Realschule, Wilhelmstraße 5
- Antrag der Grünen

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, für die Achse Coswiger Platz bis zum Konzerthaus ein Gesamtkonzept in enger Abstimmung mit der Schule und unter Betrachtung der Belange der Marktbesucher vorzulegen.

-
-
2. Starkregenrisikomanagement
- Sachbeschluss Starkregenrisikomanagement für das gesamte Stadtgebiet
- Vorstellung der Starkregenrisikokarte für das Teilgebiet I, nordöstliches Stadtgebiet
Vorlage: 2024/026

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Ausarbeitung eines Starkregenrisikomanagements für das gesamte Stadtgebiet wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten des Starkregenrisikomanagements belaufen sich auf ca. 450.000,- € wobei ein Förderbescheid vom Land Baden-Württemberg zur Übernahme von 70 % der Kosten vorliegt.
3. Das Ing. Büro Fassnacht, Bad Wurzach welches vom Land Baden-Württemberg die Zertifizierung für die Erstellung des Starkregenrisikomanagements erhalten hat, wird mit der Erstellung des Starkregenrisikomanagements beauftragt.
4. Die Finanzierung des Starkregenrisikomanagements verteilte sich auf die Jahre 2024 – 2026. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Nachtragsplan 2024 bzw. werden ab 2025 jeweils in den Haushaltplänen im Bereich "Gewässerschutz und wasserbaulichen Anlagen" eingestellt.

-
3. Umgestaltung Holbeinstraße 3. BA
- Sachbeschluss
Vorlage: 2024/034

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der vorliegenden Planung der Straßenneugestaltung Holbeinstraße (3. Bauabschnitt) in Höhe von 1.050.000 € wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. Büro Fassnacht Ingenieure, Bad Wurzach, vergeben.
3. Die Finanzierung der Straßenneugestaltung erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragsplans 2024 durch das Regierungspräsidium Tübingen über die vorhandenen Haushaltsmittel "Umgestaltung Holbeinstraße 3.BA" (Auftrag 766541001015) in Höhe von 700.000 € im Haushaltsjahr 2024 sowie weiteren 450.000 € im Haushaltsjahr 2025. Die Maßnahme wird über die Städtebauförderung mit 277.500 € gefördert.
4. Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung von 350.000 € wird zugestimmt. Diese wird bei Auftrag 765541004010 "Wiederaufbau Eschersteg" entsprechende reduziert.

-
4. Sanierung der oberen Bachstraße zwischen Marienplatz und Bachstraße 15 im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die TWS
- Sachbeschluss
Vorlage: 2024/027

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgeschlagenen Sanierung der Fahrbahn der oberen Bachstraße zwischen Marienplatz und Bachstraße 15 im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die TWS mit Gesamtkosten in Höhe von 150.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag "Sanierung von Straßen, Wegen und Ingenieurbauwerken" (766541001999) im Haushaltsplan 2023/2024.
3. Das Büro Fassnacht Ingenieure GmbH wird mit den weiteren Planungsphasen beauftragt.

-
5. Sanierung Stadtarchiv
- Vergabe der Brandmeldetechnik
Vorlage: 2024/025

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Einer Gesamtvergabe der Brandmeldetechnik, einschließlich der zentralen Anlagenteile, wird zugestimmt.
2. Zusätzliche Projektmittel in Höhe von 102.000 € sind im Doppelhaushalt 2025/26 bereitzustellen. Einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe wird zugestimmt. Diese wird von der Maßnahme GS Neuwiesen, Sanierungsmaßnahmen (Auftrag 765211001004, HH Seite 228) in Anspruch genommen.

-
-
6. Realschule Wilhelmstraße 7
Digitalisierung, Brandschutz-/ Elektrosanierung und technische Verbesserungsmaßnahmen, Bauabschnitt III Pavillon
- Sachbeschluss
- Beauftragung Planungsleistungen
Vorlage: 2024/033

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, bestehend aus den Leistungsteilen Elektrosanierung, Datentechnikversorgung, Nachrüstung der Brandmeldetechnik, Sanierung der Wände und Decken, Verschattung Ostseite und Ausstattung mit Wandtafeln wird zugestimmt.
2. Der Kostenberechnung in Höhe von 560.000 € wird zugestimmt. Darin enthalten ist ein Zuschlag in Höhe von rund 40.000 € für Unvorhergesehenes.
3. Die Architekten und Fachplaner sind stufen-/ abschnittsweise mit den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI zu beauftragen.
4. Für die Finanzierung des Projektes stehen im Haushalt 2024 unter dem Auftrag 765211004001 Mittel in Höhe von 560.000,00 € zur Verfügung.

7. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

Stadtplanungsamt
12.02.2024

gez. Claudia Rothenhäusler
Schriftführung